M-01-178 Grüne Mobilität für eine lebenswerte Zukunft

Antragsteller*in: Eike Lengemann (KV Hannover)

Änderungsantrag zu M-01

Nach Zeile 178 einfügen:
Fußverkehr attraktiv gestalten

Der Fußverkehr erlebt eine Renaissance. In vielen Städten wird der Fußverkehr bewusst gefördert, nachdem er jahrzehntelang vernachlässigt worden ist. Erhebungen zur Verkehrsmittelwahl zeigen regelmäßig, dass in deutschen Städten rund zwei Drittel der Wege zu Fuß zurückgelegt werden. Lässt man den Fußverkehr zu anderen Verkehrsträgern weg, sind immer noch rund ein Drittel der Wege in unseren Städten Fußverkehr.

Trotzdem fehlt es bisher an der nötigen Aufmerksamkeit. Auch Fußgänger*innen haben ein Recht auf sicheres und komfortables Vorankommen. Wie in der Schweiz und Österreich ist es sinnvoll, auf Bundesebene Strategien für den Fußverkehr zu erarbeiten und den öffentlichen Verkehrsraum zugunsten von Sicherheit für den Fußverkehr und Lebensqualität für alle umzugestalten.

In Deutschland bekommt der Fußverkehr vereinzelt Rückenwind. Der "1. Deutsche Fußverkehrskongress" in Wuppertal hat Anregungen gegeben, aber auch gezeigt, dass es noch erheblichen Fortbildungsbedarf bei Entscheider*innen sowie Planer*innen gibt. Gute Beispiele und Fußverkehrsstrategien für Barrierefreiheit und bedarfsgerechte Dimensionierung müssen noch mehr verbreitet werden. Gehen ist mehr als nur effiziente Fortbewegung. Gehen sichert Teilhabe an der Gesellschaft, vernetzt und belebt die Stadt, macht Quartiere erst lebendig und wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus.

Wir Grüne wollen mehr Lebensqualität in der Stadt. Daher sollen für Fußgänger*innen attraktive, sichere und barrierefreie Bewegungs- und Aufenthaltsräume geschaffen werden. Wir wollen die Lust an der individuellen Bewegung in Alltag und Freizeit steigern - für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bürger, insbesondere unserer Kinder und Senioren. Ein weiteres Ziel ist mehr Verkehrssicherheit für Alle, vor allem aber mehr Sicherheit für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer und insbesondere unsere Kinder.

Begründung

mündlich

Unterstützer*innen

Eike Lengemann (KV Hannover); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Meta Janssen-Kucz (Landesvorsitzende Niedersachsen)